

(Antrag ist **in doppelter Ausfertigung** zu richten an:)

Thüringer Landesamt  
für Verbraucherschutz  
Abteilung 6  
Karl-Liebknecht-Str. 4  
98527 Suhl

Registriernummer

/ ASP /2015

## Bewerbung um den Thüringer Arbeitsschutzpreis „Johannes Bube“

gemäß der Förderrichtlinie des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 19. Mai 2010 (ThürStAnz. Nr. 26/2010, S.829).

### 1. Bewerber

Name/Betrieb/Institution:	_____
	_____
	_____
	_____
	_____
Anschrift:	_____
Straße	_____
<b>PLZ Ort</b>	_____
Ansprechpartner:	_____
	(Name)
	_____
	(Tel.-Nr. / Durchwahl)
	_____
	(E-Mail-Adresse)
	_____
Bankverbindung des Bewerbers:	Kontoinhaber: _____
	IBAN: _____
	BIC: _____
	_____
	Bezeichnung/Ort des Kreditinstituts

**Ergänzende Angaben zum Bewerber (Zutreffendes ankreuzen):**

Der Antragsteller

- ist eine natürliche Person
- Personengesellschaft
- ist eine juristische Person
  - privaten Rechts
  - öffentlichen Rechts

Anzahl der Beschäftigten insgesamt: \_\_\_\_\_

davon in Thüringen: \_\_\_\_\_

Anzahl der Arbeitsplätze, denen die durchgeführte Maßnahme zugute kommt: \_\_\_\_\_

**2. Beschreibung der realisierten Maßnahme:**

Ich bewerbe mich mit folgender Maßnahme um den Arbeitsschutzpreis

Kurzbezeichnung der Maßnahme:

  
  

Maßnahmebeschreibung (vgl. Anlage)

  
  

Die Maßnahme wurde am \_\_\_\_\_ abgeschlossen.

**3. Angaben zur Finanzierung der Maßnahme:**

Die Gesamtausgaben für die Arbeitsschutzmaßnahme wurden finanziert durch	Betrag in €
3.1 Eigenmittel	
3.2. Fördermittel des Freistaates Thüringen	
3.3 Sonstige öffentliche Förderung	
<b>Ausgaben insgesamt:</b>	

zu 3.2 und 3.3 ggf. den Fördermittelgeber und die Förderrichtlinie angeben:

---



---

#### 4. Erklärungen

Ich erkläre, dass

- 4.1 ich damit einverstanden bin, dass die zur Bearbeitung der Anträge erhobenen Daten für statistische Zwecke im automatisierten Verfahren, in Dateien und Akten bzw. sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen beim Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz und der Programmzentrale gespeichert werden.
- 4.2 ich der Verpflichtung zur Zahlung der Steuern nachgekommen bin.
- 4.3 die von mir im Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben subventionserheblich sind und mir die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt ist.
- 4.4 ich damit einverstanden bin, dass das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz oder eine von dieser beauftragten Stelle die Maßnahme vor Ort begutachtet.

5. Als Anlage sind dieser Bewerbung folgende Unterlagen beigefügt:

- Maßnahmebeschreibung/Sachbericht
- bildliche Darstellung (Fotos, Video) der Maßnahme
- .....

---

Ort/Datum

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

---

(Name in Druckschrift)

Anlage

**Maßnahmebeschreibung/Sachbericht:**

- a) Ausgangszustand vor Durchführung der Maßnahme mit Darstellung des damals bestandenen Gefährdungsausmaßes
- b) Fachliche und technische Beschreibung der Maßnahme; Darstellung der modellhaften und innovativen Lösung
- c) Ziel und Ergebnis der Maßnahme; erreichte Verbesserung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz
- d) Geht die durchgeführte Maßnahme über die Realisierung arbeitsschutzrechtlicher Mindestanforderungen hinaus?  
Wurde die Maßnahme aufgrund von Forderungen des Thüringer Landesbetriebes für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz oder des Unfallversicherungsträgers durchgeführt?
- e) Wurden die bestehenden Arbeitsplätze gesichert oder zusätzlich Arbeitsplätze geschaffen (bitte Anzahl nennen)?